

**Würdigung der Bürgermeisterinnen
durch Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis
zum Abschluss der Wahlperiode 2008 - 2014**

Birgitt Aßmus, Bürgermeisterin seit Juli 2011
(zuständig für das Referat Schulen, Sport und Feuerwehr)

Dr. Elisabeth Preuß Bürgermeisterin seit 2003
(zuständig für das Referat Sozialwesen)

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

liebe Kollegin Birgitt Aßmus,

mit Schwung und großer Begeisterung hast Du die übertragenen Aufgaben angepackt und auch das für Dich sicher anfangs unbekannte Metier des Brand- und Katastrophenschutzes mit Bravour gemeistert.

Als zuständige Referenten hast Du mit dazu beigetragen, den guten Ruf der Schul- und Sportstadt Erlangen zu festigen und auszubauen. Unter Deiner Regie wurde das umfangreiche, millionenschwere Schulsanierungsprogramm fortgesetzt und viele Projekte konnten zum Abschluss gebracht werden. Schule und Sport waren und sind für Dich immer im Verbund zu sehen. Auch bei der in letzter Zeit heftig diskutierten Frage der neuen Sporthalle im Erlanger Stadtosten werden wir sehr gespannt sein, wie dies jetzt weitergehen wird.

Als „Schulbürgermeisterin“ standest Du immer voll hinter der Idee des lebensbegleitenden Lernens und unter Deiner tatkräftigen Unterstützung ist es uns gelungen, erfolgreich die Bildungsoffensive durchzuführen und das Prädikat „Bildungsregion in Bayern“ zu erhalten.

Dein Wirken im Stadtrat ist vor allem durch den Vorsitz im Kulturausschuss (12 Jahre), im Schulausschuss wie auch im Sportausschuss und vor allem im Jugendhilfeausschuss den Du 18 Jahre geleitet hast, geprägt. Aber auch in den weiteren Ausschüssen und im Plenum des Stadtrates hast Du in viele Entscheidungen durch Geschick und guten Argumenten mit gestaltet und auf den richtigen Weg gebracht.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Birgitt, ich danke Dir persönlich für die gute Zusammenarbeit und ich wünsche Dir weiterhin viel Erfolg in Deiner künftigen Funktion als Vorsitzende der CSU-Stadtratsfraktion.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Preuß,

in der Konstituierenden Stadtratssitzung am 2. Mai 2008 wurden Sie vom Stadtrat im Amt der Bürgermeisterin bestätigt, ein Amt – das verbunden mit den Aufgaben der Sozialreferentin – Sie nun bereits seit dem Jahr 2003 innehaben.

Schwerpunkt Ihres Wirkens war zweifelsohne die Umsetzung der schwierigen Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch und die Entwicklung Erlangens zur Optionskommune. Entschieden haben Sie sich auch gegen die Kinderarmut in Erlangen eingesetzt.

Ihr Engagement galt auch der Verbesserung von Wohnungssituationen, dem Einsatz für die Schicksale sozial schwächerer Familien und vor allen Dingen auch für die Asylbewerber in unserer Stadt.

Schwerpunkte Ihrer Arbeit im Stadtrat und in zahlreichen Gremien waren und sind weiterhin Integration, der interreligiöse Dialog, der Demographische Wandel und auch das Thema „Inklusion“ und ich verweise hier auf den großen Erfolg der Inklusionskonferenz vom 28. Februar 2014 im Erlanger Rathaus.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Preuß,
Ihr umfangreiches Wissen und Ihre Fachkompetenz brachten Sie engagiert in die Arbeit des Stadtrates, seiner Ausschüsse und in viele weitere Gremien ein – so z.B. in den Schulausschuss, den Jugendhilfeausschuss oder als Vorsitzende im Aufsichtsrat der GEWOBAU oder im Verwaltungsrat der GGFA-, im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss oder im Ältestenrat um nur einige exemplarisch zu nennen; auch die Vertretung der Stadt Erlangen in diversen Gremien gegen Rechtsextremismus gehören dazu. Vielen Dank für Ihr Engagement als Stadträtin und Bürgermeisterin und ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.